

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ich ließ zunächst von Dorfbewohnern und Irregulären vor dem Achbulach-Paß Schützengräben und Geschützstellungen ausheben und ging dann weiter auf Awah.

Nach den letzten Nachrichten, die uns als Maulthiertreiber verkleidete Freiheitkämpfer gebracht hatten, hielten die Russen den Sultan-Bulach-Paß bei Awah mit weit über hundert Kosaken besetzt. Außerdem sammelten sie in Kaswin gewaltige Truppenmassen zu einem Vorstoß auf Hamadan.

Da hieß es wiederum schnell handeln!

Ich schickte zunächst Stabsfeldwebel Suroy mit einer Gendarmerie-Eskadron und sechzig Persern als Vorhut voran und folgte mit Erikson selbst, weitere Gendarmen und Irreguläre nachführend. Suroy hatte den Auftrag, die Kosaken am weiteren Vormarsch zu hindern, bis ich meine Leute zusammen einsetzen konnte. Aber als selbstbewußter Ungar und schneidiger Soldat machte er sofort ganze Arbeit. Er überrannte die russischen Vorposten und jagte in schnellem wilden Anlauf die vollständig überraschte Gesellschaft in die Flucht.

So war uns ein wertvoller Verteidigungspunkt ohne ernsthaften Kampf in die Hände gefallen. Dann aber kamen neue, kamen schwere Kämpfe.